

Auf dem Holzpferd durchs Brandenburger Tor

„Steckenpferd-Polo wird olympisch“ behauptet Thorsten Frei – ein Aprilscherz. Eine Reiterdelegation empfing er trotzdem.

■ Von Denise Kley

DONAUESCHINGEN. Die Nachricht lässt aufhorchen: „Nun ist es amtlich: Steckenpferd-Polo wird olympisch – und zwar bereits zu der Sommerolympiade 2028 in Los Angeles. Neben Cricket, Squash, Baseball, Lacrosse und Flagfootball, wird nun auch der in Donaueschingen im Jahr 2023 erstmals mit einem Steckenpferd-Poloturnier in großer Öffentlichkeit ausgetragene, körperlich fordernde Sport bei Olympia offiziell als weitere Disziplin ausgetragen.“

Das jedenfalls behaupten Thorsten Frei, CDU-Abgeordneter und parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion und die Stadt Donaueschingen, in einer gemeinsamen Pressemitteilung. Die er-

reichte die Redaktion allerdings am 1. April.

Anlässlich einer letztendlich überraschend einmütigen Entscheidung des olympischen Komitees habe der Bundestagsabgeordnete Frei eine Steckenpferd-Polo-Delegation aus Donaueschingen im Bundestag empfangen. Wer beim Lesen schmunzeln musste und dem Ganzen keinen rechten Glauben schenken wollte, lag richtig. Denn die Stadtverwaltung hat sich mit dieser Pressemitteilung am 1. April einen Scherz erlaubt. Die Verfasser wollten der Leserschaft einen Bären aufbinden.

Werbung für guten Zweck

Wobei der Kern der Presseerklärung auf Tatsachen beruht: Denn eine Steckenpferd-Delegation aus Donaueschin-

gen hat Thorsten Frei in Berlin tatsächlich einen Besuch abgestattet, wie Kerstin Tritschler, Initiatorin des ersten Steckenpferd-Polo-Turniers, unserer Redaktion erzählt.

Die Eschinger Holzpferdesportler waren am Freitag, 28. März, im Bundestag in kompletter Reitermontur zu Besuch. „Eine große Herausforderung war es, die Steckenpferde durch die Sicherheitskontrolle zu bringen“, erinnert sich Tritschler. Und wie es sich für ambitionierte Steckenpferd-Polospieler gehört, ist die Mannschaft sogar durch das Brandenburger Tor galoppiert. „Das hat Aufsehen erregt“, erzählt Tritschler. Mit der Aktion will man auf das Steckenpferd-Polo-Turnier im September und die Spendenaktion aufmerksam machen.



Die Donaueschinger Steckenpferd-Polo-Delegation mit Thorsten Frei, daneben Kerstin Tritschler und Oberbürgermeister Erik Pauly in Schiedsrichter-Montur in Berlin.

Foto: Stadt Donaueschingen